

**Information und Anmeldung:**

**JOANNEUM RESEARCH**

**Kurt Könighofer**

**Email: kurt.koenighofer@joanneum.at**

**Phone: +43 (0)316/876 1324**

**Fax: +43 (0)316/876 1320**



Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens 21.4.2009 erforderlich.

Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig anmelden!

**Weitere Kooperationspartner:**



AUSTRIAN ENERGY AGENCY



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
VIENNA  
UNIVERSITY OF  
TECHNOLOGY



Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis



Einladung

**Highlights der Bioenergieforschung**  
Nationale und internationale Ergebnisse zu den  
IEA Schwerpunkten

**Dienstag, 28. April 2009**  
**Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien**



**Ort**

Haus der Musik  
Seilerstätte 30, 1010 Wien

**Zeit**

Dienstag, 28. April 2009  
9:00 – 17:00 Uhr

*Forschungskooperation Internationale Energieagentur*

*Verantwortung:*  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
*Leitung: DI Michael Paula*  
A-1010 Wien, Renngasse 5

[www.e2050.at](http://www.e2050.at)

[www.energytech.at/iea](http://www.energytech.at/iea)

## Programm

Dienstag, 28. April 2009

**Moderation Vormittag:**  
Dipl.Ing. Theodor Zillner  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

**Moderation Nachmittag:**  
Mag. (FH) Martina Ammer  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

### Highlights aus der Bioenergieforschung

Die energiepolitischen Rahmenbedingungen erfordern es, dass alle zur Verfügung stehenden Quellen regenerativer Energie genutzt werden. Der Anstieg der Preise für fossile Energieträger, das Streben nach Versorgungssicherheit und Diversifizierung der Rohstoffbasis, sowie politische Zielsetzungen hinsichtlich Klimaschutz machen den Einsatz von Bioenergie für Kraftstoffe, Elektrizität und Wärme unverzichtbar.

Im Dezember 2008 wurde vom europäischen Parlament im Rahmen des Klima- und Energiepaketes eine Steigerung des Anteils von Erneuerbaren Energieträgern am Endenergieverbrauch auf 20% sowie ein Zielwert von 10% für die Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen im Verkehrsbereich bis 2020 beschlossen.

Vor diesem Hintergrund ambitionierter energie- und klimapolitischer Zielsetzungen erhalten die Ergebnisse der Energieforschungsprojekte zum Thema Bioenergie besondere Bedeutung.

Die Internationale Energieagentur (IEA) hat seit Beginn einen Schwerpunkt auf die Forschung und Entwicklung von Bioenergie in den unterschiedlichen Anwendungsbereichen gelegt. Österreich beteiligt sich im Rahmen der IEA Forschungsk Kooperation intensiv an den Bioenergie-Tasks der IEA. Die Projektergebnisse sind ein wesentlicher Beitrag zum Strategieprozess e2050 des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie.

Im Rahmen der Tagungsreihe werden die nationalen und internationalen Highlights der Bioenergieforschung vorgestellt.

Der Fokus liegt diesmal auf den Schwerpunkten:

- > Biotreibstoffproduktion
- > Erschließung von Biomassepotenzialen

**9:00 Eintreffen & Anmeldung bei Kaffee**

**9:30 Begrüßung**

Mag. Ingolf Schädler,  
*Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie*

**9:45 Strategie der österreichischen Energieforschung**

Dipl.-Ing. Michael Paula,  
*Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie*

**10:00 Österreichische Schwerpunkte in IEA Bioenergy**

Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef Spitzer,  
*JOANNEUM RESEARCH*

**10:30 Session 1: Highlights aus der Biotreibstoffproduktion**

Treibstoffe der 1. & 2. Generation  
HR Dipl.-Ing. Manfred Wörgetter,  
*Francisco Josephinum - Biomass Logistics Technology Wieselburg*

Biomassevergasung und Gasverwertung  
Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Rauch,  
*TU Wien, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften*

Biogas als Treibstoff – Erste Umsetzungserfolge in Österreich  
Dipl.-Ing. Kurt Pollak,  
*OMV Future Energy Fund GmbH*

Bioraffinerien - Ein wichtiger Baustein für Treibstoffe der 2. Generation  
DI Dr. Horst Steinmüller,  
*Energieinstitut der Johannes Kepler Universität Linz*

**12:00 Mittagspause**

**13:30 Session 2: Bioenergie – eine Grenzbetrachtung**

Strategien zur optimalen Erschließung der Biomassepotenziale in Österreich bis 2050 mit dem Ziel einer maximalen Reduktion an Treibhausgasemissionen  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haas,  
*TU Wien, Energy Economics Group*

Biomasse als globales Handelsgut  
Dipl.-Ing. Dr. Lukas Kranzl,  
*TU Wien, Energy Economics Group*

Aktivitäten im Bereich der Treibhausgasbilanzierung von Bioenergie  
Mag. Susanne Woess-Gallasch,  
*JOANNEUM RESEARCH*

**15:00 Pause**

**15:30 Bioenergie – ein Ausblick**

Forschungsschwerpunkte am COMET K1-Zentrum BIOENERGY 2020+  
Dipl.-Ing. Dr. Erich Fercher,  
*BIOENERGY 2020+ GmbH*

Bioenergie im SET Plan – ein europäischer Ausblick  
Dipl.-Ing. Andreas Indinger,  
*Österreichische Energieagentur*

**16:30 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung**

**17:00 Ende**